

SPRÜCHE

Tragen Sie die Nummer ein oder kopieren Sie den gewünschten Spruch ins Formular-Feld.

1

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

8

*Ich schliesse meine Augen
in der gesegneten Gewissheit,
dass ich einen Lichtstrahl
auf der Erde hinterlassen habe.*

Ludwig van Beethoven

2

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

9

*Gekämpft – gehofft – erlöst.
Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich wars, vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh.
Erlöst bist du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.*

3

*Es gibt Schicksalsschläge im Leben,
zu denen man keine Worte findet.*

4

*Ich ging zur Heimat ohne Abschiedswort,
der Vater rief, ich musste eilends gehen.
Doch seid getrost, ihr meine Lieben,
an einem anderen Ort,
da werden wir uns wiedersehen.*

10

*Denn bei dir ist der Quell des Lebens,
in deinem Lichte schauen wir das Licht.
Psalm 36,10*

5

*Es gibt eine Zeit zum Leben
und eine Zeit zum Sterben.
Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben – es ist Erlösung.*

11

*Den Weg, den Du vor Dir hast,
kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen,
wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.
Je dunkler es hier um uns wird,
desto mehr müssen wir das Herz öffnen
für das Licht, das von oben kommt!*

6

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

12

*Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.*

7

*Was ich gearbeitet, segne du.
Was ich liebte, beschütze du.
Was ich wollte, vollende du.
Was ich versäumte, ergänze du.*

13

*Jetzt ruhen deine nimmermüden Hände,
dahin sind Sorgen, Kampf und Schmerz.
Dank sei dir bis an unser aller Ende,
du liebes Vaterherz (Mutterherz).
Alles kann der Mensch vergessen,
ob es leicht war oder schwer,
doch ein Herz, das man geliebt hat,
das vergisst man nimmermehr.*

Johann Wolfgang von Goethe

14

*Der Herr ist gütig
und eine Festung zur Zeit der Not
und kennt die, die auf ihn trauen.*

15

*Der Tod lächelt uns alle an. Das Einzige,
was man machen kann, ist zurücklächeln.*

Marcus Aurelius

16

*Für Eltern, deren Kind stirbt,
stirbt die Zukunft.
Für ein Kind, dessen Eltern sterben,
stirbt die Vergangenheit.*

Berthold Auerbach

17

*Jeder Himmel muss lachen und weinen,
damit die Seele Raum erhält.*

Monika Minder

18

*Als du noch bei uns warst,
war vieles voller Abschied.
Jetzt, wo du nicht mehr da bist,
ist vieles voller Nähe.*

Monika Minder

19

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

20

*Ich bin nicht tot.
Ich tausche nur die Räume.
Ich lebe in euch und gehe durch eure Träume.*

Michelangelo Buonarroti

21

*Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiss, wohin wir gehn,
Tod ist nur ein kurzes Trennen
auf ein baldig Wiedersehn.*

Joseph von Eichendorff

22

*Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*

23

*Treu und einfach war dein Leben,
fleissig, gütig deine Hand.
Alles hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

24

*Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt.
Johann Wolfgang von Goethe*

25

*Traurig, sie zu verlieren,
erleichtert, sie erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.*

26

Ein Leben voller Hingabe und Liebe ist beendet.

27

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

28

Wo Worte fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche
nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass Du immer
in unseren Herzen fortleben wirst.

29

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

30

Wir hatten lange Zeit zum Abschiednehmen.
Wir verloren dich jeden Tag ein bisschen mehr.
Wir sind dankbar für die schöne gemeinsame Zeit.

31

Wir wollen nicht nur trauern um das,
was wir verloren haben, sondern auch dankbar
sein für das, was w

32

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

33

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
er ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh.

34

Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

35

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Schöner Trauertext für Sternenkinder**36**

Wenn es eine Blume gibt,
welche nur eine einzige Nacht blüht,
so erscheint uns ihre Blüte nicht minder prächtig.

37

Wenn kleine Engel schlafen gehn,
dann kann man dies am Himmel sehn,
für jeden Engel steht ein Stern,
deinen seh ich besonders gern!

38

Du fehlst uns so ...
Wo früher dein Lachen war,
ist jetzt nur noch Stille.
Wo früher dein Platz war,
ist jetzt nur noch Leere.
Unfassbar ist die Erkenntnis:
Es wird sich nie mehr ändern ...
Wir werden dich vermissen,
ein Leben lang.